

Totalunternehmervergabe



Intensiv-Seminar

- Komplexe Bauprojekte rechtssicher und schnell realisieren
- Mit Totalunternehmervergaben Zeit- und Kostensicherheit gewinnen
- Architektonische Qualität im Gesamtvergabemodell sichern
- Risiken kennen, rechtliche Spielräume nutzen

Weitere Themen und Details im Innenteil ►

Referierende



Christoph Morys
Projektmanager, Niederlassungsleiter
Diederichs Projektmanagement AG & Co. KG
Nürnberg



Dr. Michelle Heydenreich
Rechtsanwältin
Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB
Hamburg

Programm

Grundlagen

- Abgrenzung der Modelle: Generalplaner, Generalunternehmer, Generalübernehmer, Totalunternehmer, Totalübernehmer
- Einordnung in die Bandbreite der Vergabemodelle: von der gewerkweisen Vergabe bis zur Gesamtvergabe

Vor- und Nachteile

- Vorteile: frühe Termin- und Kostensicherheit, Risikoverlagerung, reduzierter Koordinierungsaufwand, geringes Nachtragspotenzial, integrierter Architekturwettbewerb möglich
- Nachteile: höherer Begründungsaufwand, Nachprüfungsrisiko, fördermittelrechtliche Risiken

Rechtliche Zulässigkeit

- Grundsatz der Einzellosvergabe (§ 97 Abs. 4 GWB)
- Gesamtlosvergabe als Ausnahme: wirtschaftliche oder technische Gründe erforderlich
- Abwägungspflicht, Beweislast beim Auftraggeber
- Relevante Fallgruppen aus der Rechtsprechung (Kosten, Zeit, Baufeld, Bauweise)

Dokumentation und Fördermittelrecht

- Umfassende, konkrete und projektbezogene Dokumentation zwingend erforderlich
- Vergabeverstöß bei fehlenden Voraussetzungen: Rückforderungsrisiko bei Fördermitteln

Verfahrensablauf

- Dauer/Terminplan/Beteiligte
- Bieterentschädigung
- Phasen: Vorbereitung, Teilnahmewettbewerb, Angebotsphase, Verhandlung, 2. Angebotsphase, Zuschlag
- Sicherung architektonischer Qualität durch Eignungskriterien, Wertungsmatrix und Architekturgremium
- Vergabeunterlagen: (technische und juristische Unterlagen) Funktionale Leistungsbeschreibung (FLB), Mustervertrag, Anforderungskatalog
- Auswertung sowie Verhandlungsphasen

Fazit

- Zusammenfassung der Ergebnisse
- Erfolgsfaktoren

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an:

- öffentliche Auftraggeber und alle, die mit der Vergabe komplexer Bauvergaben an einen Kumulativleistungsträger befasst sind oder dies in Erwägung ziehen.
- Rechtsanwält*innen und Fachanwält*innen im Vergabe- oder Bau- und Architektenrecht. Wir bescheinigen 3,5 Zeitstunden gem. §15 FAO

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Seminarziel

Die Totalunternehmervergabe eignet sich für eine Vielzahl an termin- und kostenkritischen Bauprojekten, bei denen Planen und Bauen nicht in viele Einzelgewerke aufgeteilt werden soll. Sie bietet eine klare Verantwortungsstruktur mit nur einem Vertragspartner.

Ihr Hauptvorteil ist die integrierte Abwicklung: weniger Schnittstellen, bessere Termin- und Kostensicherheit sowie eine stärkere Risikoverlagerung auf den Auftragnehmer.

Dem stehen ein höherer rechtlicher und organisatorischer Aufwand gegenüber. Voraussetzung für die Gesamtvergabe ist immer die rechtssichere Begründung der Verfahrensdurchführung

Das Seminar behandelt die schlüsselfertige Vergabe aus technischer und rechtlicher Sicht und zeigt Praxisbeispiele.

Zwei Referierende, zwei Perspektiven

Das Seminar wird von einem erfahrenen Referierendenteam durchgeführt. Frau Dr. Heydenreich und Herr Morys haben bereits einige Gesamtlosvergaben erfolgreich geleitet. Frau Dr. Heydenreich begleitet die Verfahren als spezialisierte Anwältin aus rechtlicher Sicht, während Herr Morys die technische Beratung der Projekte verantwortet.

Die Kombination beider Perspektiven ermöglicht Ihnen einen umfassenden Einblick aus der Praxis eines erfahrenen Beraterteams.

Unsere Referierenden



Christoph Morys

Projektmanager, Niederlassungsleiter
Diederichs Projektmanagement AG & Co. KG, Nürnberg

Christoph Morys ist Bauingenieur und seit 2018 im Projektmanagement von Bauvorhaben tätig. Er verfügt über umfassende Erfahrung mit sämtlichen Vergabearten, insbesondere Gesamtvergaben mit Schwerpunkt auf Totalunternehmermodellen. Öffentliche und private Auftraggeber berät er bei der Entwicklung passender Vergabestrategien und begleitet sie von der Vorbereitung über die effiziente Abwicklung der Vergabeverfahren bis hin zur erfolgreichen Projektabwicklung.



Dr. Michelle Heydenreich

Rechtsanwältin
Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, Hamburg

Dr. Heydenreich berät und vertritt Auftraggeber und Auftragnehmer im privaten Bau- und Architektenrecht – von der strategischen Vertragsgestaltung über die Projektbegleitung bis zu Gerichtsverfahren. Öffentliche Auftraggeber unterstützt sie bei der Vorbereitung und Durchführung nationaler und europaweiter Vergabeverfahren. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Totalunternehmervergabe mit integrierten städtebaulichen und architektonischen Wettbewerben. Sie hat eine Vielzahl von Projekten erfolgreich durch die Vergabe an Kumulativleistungsträger – insbesondere Totalunternehmer – von der Konzeption bis zur Realisierung begleitet und umgesetzt.

Vergaberecht im Dialog

- Einmal pro Monat mittwochs von 10:00 bis 11:30 Uhr
- Kostenfreie »Schnuppersitzung« am 17. Juni 2026
- Topaktuelle Themen aus Rechtsprechung, Amtspraxis, Bietersicht und anwaltlicher Beratung
- Fortbildungsbescheinigung nach § 15 FAO

Das Format bietet erfahrenen Praktiker*innen ein regelmäßiges interaktives und hocheffizientes Forum zur Weiterbildung und zum fachlichen Austausch bei minimalem Zeitaufwand. Ein Team herausragender Referent*innen bespricht topaktuelle Themen aus der Vergaberechtspraxis.

Im Mitgliederbereich stehen Ihnen die Aufzeichnungen auch nach dem Seminartermin zur Verfügung.

Digitalleistungen rechtssicher vergeben

30. September 2026, Online-Veranstaltung

Vergaberecht für Bieter

13. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Lukas Pfüller

Telefon 06221/65033-29

lukas.pfueller@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Totalunternehmervergabe

Name
Vorname
Position
Firma
Straße /Nr.
PLZ /Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Dienstag, 10. November 2026

9:00 – 13:00 Uhr

Online-Zugang ab 8:45 Uhr

Seminar-Nr. 26 11 RV137

Teilnahmegebühr

€ 490,- (zzgl. gesetzl. USt)

Verwaltungspreis

€ 390,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die jeweilige Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere AGB vom 01.01.2010, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH AKADEMIE
HEIDELBERG

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0

info@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de